Advent & Weihnachten 2013

Weihnachten weltbewegend

Ein kleiner Moment in der Geschichte der Menschheit -

ein großer Moment in der Geschichte der Menschlichkeit.

Pfarrbrief

St. Johannes der Täufer in Rheine

Welch ein Geheimnis ist ein Kind?
Gott ist auch ein Kind gewesen,
weil wir Gottes Kinder sind,
kam ein Kind, uns zu erlösen.
Welch ein Geheimnis ist ein Kind?

Welche Würde trägt ein Kind!
Sprach das Wort doch selbst die Worte:
"Die nicht wie die Kinder sind,
gehn nicht ein zur Himmelspforte:"
Welche Würde trägt ein Kind!

Clemens Brentano

Liebe Pfarreimitglieder!

Nun erscheint schon die dritte Ausgabe des gemeinsamen Pfarrbriefes unserer Pfarrei St. Johannes der Täufer Rheine. Die Zeit ist nicht aufzuhalten! So liegen auch die ersten Pfarreiratswahlen hinter uns und wir sind nun mit der Bildung der Ausschüsse und der Ortsausschüsse in den Teilgemeinden befasst. Ich danke allen Kandidatinnen und Kandidaten für ihre Bereitschaft, sich zur Wahl zu stellen und spreche den Gewählten meine Glückwünsche aus; ich danke dem Wahlausschuss und den Wahlvorständen für die Durchführung dieser Pfarreiratswahl.

Am 1. Adventssonntag dieses Jahres wird nach fast 15-jähriger Vorbereitung das neue Gesangbuch für die deutschsprachigen Diözesen eingeführt.

Es übernimmt wesentliche Teile des alten „Gotteslobes“, ist aber inhaltlich bezüglich Lieder, Sprache und Gebetsformen überarbeitet worden. Einige „neue geistliche Lieder“ haben wir schon seit Mai kennengelernt und eingeübt. Auch wir werden es am 1. Adventssonntag in unserer Pfarrei mit einem kleinen Gottesdienst, der den Vorabendmessen vorgelagert ist, einführen. Ich hoffe, dass das neue Gotteslob auch ein guter Begleiter in den Familien wird, denn gerade das Gebet für die Familien findet dort reiche Nahrung.

Unsere verschiedenen liturgischen Arbeitsgruppen haben ein ausgezeichnetes adventliches Programm vorbereitet, das Sie mit vielen verschiedenen Akzenten auf das Geheimnis der Weihnacht vorbereiten will.

So wünsche ich Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche Adventszeit und ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest 2013.

Ihr Pastor

Walter Groß

Der erste Pfarreirat wurde gewählt

EIN KREUZ – GRENZENLOSE MÖGLICHKEITEN!

Frei nach dem Motto

„EIN KREUZ - GRENZENLOSE MÖGLICHKEITEN“

wurde für unsere neue Pfarrei St. Johannes der Täufer Rheine am 9. u. 10. November 2013 erstmals der Pfarreirat gewählt.

Über die Teilgemeinde hinaus haben die Kandidaten für die ganze Pfarrei zur Wahl gestanden.

Unabhängig vom Ort der Gemeinde konnten Sie so Vertreter aus Mesum, Hauenhorst und Elte für den Pfarreirat wählen.

Mit einer Wahlbeteiligung von 10,0 % ziehen folgende Kandidaten in den Pfarreirat ein:

Bürmann, Maria	Mesum
Feismann, Nadine	Mesum
Karla, Thorsten	Mesum
Mogdans, Udo	Mesum
Overesch, Barbara	Mesum
Overmeier, Barbara	Mesum
Wagner, Jonas	Mesum
Zielinsky, Yvo	Mesum
Kösters, Jürgen	Hauenhorst
Schierloh, Claudia	Hauenhorst
Weinhold, Elisabeth	Hauenhorst
Heinecke, Albert	Elte

Mit seiner konstituierenden Sitzung hat der Pfarreirat (PR) den vorherigen Pfarrgemeinderat (PGR), den es in dieser Gremienform nicht mehr gibt, abgelöst.
Schon bald wird sich der Pfarreirat mit seinen Ausschüssen und Ansprechpartnern der Pfarrgemeinde vorstellen.

Öffnungszeiten und Kontaktdaten der Pfarrbüros

Pfarrkirche St. Johannes Baptist	Gemeindekirche St. Mariä Heimsuchung	Gemeindekirche St. Ludgerus
Rheiner Str. 13 48432 Rheine-Mesum	Kirchstr. 4 48432 Rheine-Hauenhorst	Schwanenburg 4 48432 Rheine-Elte
Mo. - Fr. 9.00 - 11.00 Uhr Do. und Fr. 15.00 - 17.00 Uhr	Mo., Di., Do. 9.00 - 11.00 Uhr Do., 14.30 - 16.30 Uhr	Mo., Di., Fr. 9.00 - 11.00 Uhr Do., 15.00 - 17.00 Uhr
Zentrales Pfarrbüro: Beate Gude	Gemeindebüro: Klaudia Volkert	Gemeindebüro: Monika Schnellenberg
Tel: 05975 - 92900 Fax: 05975 - 929010	Tel: 05975 - 929070 Fax: 05975 - 929077	Tel: 05975 - 929050 Fax: 05975 - 929055
email: stjohannes-rheine@ bistum-muenster.de	email: stmariaeheimsuchung- hauenhorst@ bistum-muenster.de	email: stludgerus-elte@ bistum-muenster.de

In den Schulferien sind die Pfarrbüros nachmittags geschlossen.

Kontaktstunden mit Pfarrer W. Groß (leitender Pfarrer)
E-Mail: gross-w@bistum-muenster.de:

freitags (in Mesum) 9.00 - 11.00 Uhr	montags (in Hauenhorst) 9.00 - 11.00 Uhr	donnerstags (in Elte) 15.00 - 17.00 Uhr

oder nach Vereinbarung

Unsere Geistlichen sind telefonisch erreichbar unter	Pfarrer Groß: Pastor Otto: Pastor Pana:	05975 - 92900 05975 - 929071 05975 - 929052

Sollte im Notfall unter den o. g. Telefonnummern niemand erreichbar sein, so wenden Sie sich bitte an den Seelsorger-Notdienst des Mathiasspitals in Rheine, Tel: 05971 - 420

Diese Seite können Sie ausschneiden, dann haben Sie alle Kontaktdaten griffbereit.

Sprechzeiten unserer SeelsorgerInnen

Pfr. Walter Groß (leitender Pfarrer)
Mesum, Rheiner Straße13, Tel.: 05975 - 92900
E-Mail: gross-w@bistum-muenster.de
Kontaktstunden: montags (in Hauenhorst) 9.00 - 11.00 Uhr
donnerstags (in Elte) 15.00 - 17.00 Uhr
freitags (in Mesum) 9.00 - 11.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Pfr. Hermann Otto (Gemeindepastor):
Hauenhorst, Kirchstraße 4,
Tel: 05975-929071, Fax 05975-929077
Kontaktstunden: freitags von 8.00-10.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Pfr. Vasilica Pana (Gemeindepastor)
Elte, Schwanenburg 4 , Tel: 05975-929052, Fax 05975-929055
E-Mail: panavasile@hotmail.de,
Kontaktstunden: montags von 14.00 -16.00 Uhr
dienstags von 14.00-16.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Frau Irene Kaiser (Pastoralreferentin)
in Mesum, Alte Bahnhofstr. 17b, Tel.: 05975-929057
E-Mail: kaiser-i@bistum-muenster.de
Bürozeiten: dienstags von 10.00 – 12.00 Uhr
donnerstags von 17.00-19.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Frau Andrea Hotopp (Pastoralreferentin)
in Hauenhorst, Kirchstraße 4, Tel.: 05975-929072
E-Mail: hotopp-a@bistum-muenster.de
Bürozeiten: donnerstags von 11.30 – 13.00 Uhr
freitags von 11.00-12.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Pfr. em. Felix Schnetgöke
Tel.: 05975-929035
E-Mail: felix.schnetgoeke@gmx.de

Diakon Friedel Nähring
Tel.: 05971/57529
In den Sommermonaten ist Herr Nähring erreichbar unter
Tel.: 05975-929070

Diese Seite können Sie ausschneiden, dann haben Sie alle Kontaktdaten griffbereit.

Großartige Vorbereitungen

Die Fronleichnamsprozession fand am 30. Mai in diesem Jahr in Mesum statt. Die Prozession zog durch die umliegenden Straßen des Räuberwaldes. Anlässlich des 50-jährigen Jubiläums des Spielplatzes "Räuberwald" war dieser von den Anwohnern mit viel Aufwand festlich geschmückt worden. Auch die Bewohner der umliegenden Straßen hatten Altäre vorbereitet und die Straßen stimmungsvoll geschmückt.

Viele tatkräftige Hände....

...ob älter oder jünger...

...verwandelten den Spielplatz in einen wunderschönen Festplatz.

Nach vollendeter Arbeit ein kleines Päuschen...
Aber auch die Anwohner haben große Arbeit geleistet und alles herrlich geschmückt.

Altar Klein-Berliner-Ring - Franzikusstraße

Altar Kuckucksweg (Kinderaltar)

Altar Wörstraße

Ein stimmungsvolles Bild entlang der Straßen.

Am Fronleichnamstag

füllte sich schnell bei trockenem aber kühlem Wetter der Spielplatz mit vielen Teilnehmern aus allen drei Ortsteilen."Trau dich zu glauben, öffne dein Herz" stand als Leitwort über dem Gottesdienst und der Prozession. Schriftworte, Impulstexte, Gebete und Lieder verhalfen den Teilnehmern sich mit dem Leitwort auseinander zu setzen.
Durch die großartige Zusammenarbeit und das Mittun aller durch Gesang und Gebet wurde der Fronleichnamstag erneut zu einer festlichen Feier der Gegenwart Jesu Christi.

Fahnen- und Bannerabordnungen sowie Messdiener aus Elte, Mesum und Hauenhorst nehmen an der Prozession teil.

Nach der Eucharistiefeier mit Unterstützung des Musikzuges der Freiwilligen Feuerwehr Mesum und der Kirchenchöre zog die Prozession durch die umliegenden Straßen.

Am Sonntag, den 23. Juni 2013 wurde erstmalig das Fest des Hl. Johannes des Täufers - Namenspatron unserer Pfarrei - gemeinsam gefeiert. Der Gottesdienst fand in der Kirche in Mesum als Jugendgottesdienst statt. Ein Projektjugendchor aus Elte, Mesum, Hauenhorst hat musiziert und diesen mitgestaltet. Im Pfarrheim und Pfarrgarten folgte dann ein fröhlich-buntes Treiben mit Imbiss, Spiel und Gesang unter Beteiligung der Kinderchöre aus Mesum und Hauenhorst.

Der Projektjugendchor aus Elte, Mesum, Hauenhorst.

Kinderchor Hauenhorst

Kinderchöre Hauenhorst und Mesum

Auch für das leibliche Wohl war gesorgt.

Eine große Bitte an alle:

Wir möchten weltweite Kontakte pflegen

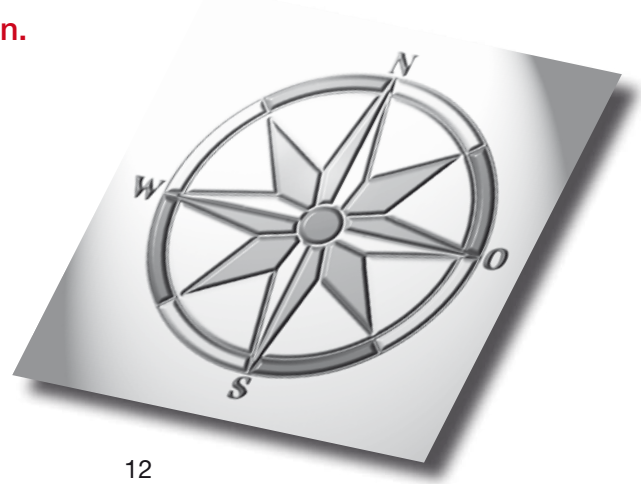
Geht in alle Welt …

Aus Elte, Hauenhorst und Mesum sind in den vergangenen Jahren und Jahrzehnten einige Frauen und Männer als Ordenschristen oder Priester in alle Welt hinausgegangen. Viele von ihnen haben noch regen Kontakt in die Heimat, weil es hier noch Familie, Verwandte oder Freunde gibt.

Wie schön, dass solch ein lebendiges Miteinander auch über viele Jahre und häufig weite Entfernungen besteht. Immer wieder einmal erreichen unsere Pfarrbüros und die SeelsorgerInnen aber auch die Anfragen, warum wir als Pfarrei zu einem Jubiläum oder einem besonderen Geburtstag keine Grüße geschickt oder auch keinen Besuch gemacht hätten. Leider wissen wir häufig gar nicht um diese Feste. Deshalb bitten wir alle Gemeindemitglieder um Mithilfe. Wenn Sie um einen besonderen Geburtstag oder ein Jubiläum, das wir bedenken sollten, wissen, melden Sie sich bitte rechtzeitig in einem unserer Pfarrbüros. Gern schicken wir dann einen Gruß, können das festliche Ereignis auch in den Pfarrnachrichten bekannt machen und im Gebetsanliegen bedenken.

Gleiches gilt auch beim Tod. Häufig erreicht uns eine Todesnachricht sehr spät oder gar nicht.

Bitte helfen Sie mit, das Band der Verbundenheit nicht abreißen zu lassen.



„Jesus mit uns auf dem Weg!“

Liebe Mitchristen!

Seit unserer Geburt, so vertrauen wir Christen darauf, begleitet uns Jesus Christus auf unserem Lebensweg. Er ist bei uns dann, wenn es uns gut geht, aber auch zu den Zeiten, wenn es im Leben dunkel und vielleicht auch manches Mal ausweglos ist.
Diese Nähe zeigt er uns in besonderer Weise in der Messfeier, durch den Empfang seines Leibes, den Leib Christi.
Dieser Leitgedanke **„Jesus mit uns auf dem Weg“** soll in diesem Jahr unsere Erstkommunionkinder begleiten. Wir möchten, dass die Kinder und auch ihre Eltern, in der Vorbereitungszeit die Erfahrung machen, wie bedeutsam und ermutigend es im Leben ist, dass Jesus uns begleitet und er uns seine besondere Nähe durch den Empfang des Leibes Christi schenkt.
Damit dies möglich wird, treffen sich die Kinder regelmäßig einmal monatlich zu einem Aktionstag (von September – April) mit unterschiedlichen Themen:
„Ein Schatz für uns: Gottes Wort“, „Sich im Gebet Gott anvertrauen“, "Brot und Wein," „Gott verzeiht alles“, „Du bist eingeladen!“. Zu jedem Aktionstag gehört die Mitfeier des Sonntagsgottesdienstes, in dem die Kinder die Gemeinschaft der Christen erleben, gemeinsam danken und bitten. Zudem sollen die Kinder im Rahmen der Vorbereitung auch die Erfahrung machen, dass der Glaube sich auch im Einsatz für andere zeigt. So werden die Kinder ältere Menschen besuchen bzw. adventliche Nachmittage für alte und behinderte Menschen gestalten.
In unseren Kirchen sind jeweils Stellwände mit den Namen und Gesichtern unserer Kommunionkinder zu finden.
Ich möchte alle einladen, unsere Erstkommunionkinder betend zu begleiten, damit sie immer mehr die Erfahrung machen

„Jesus ist mit uns auf dem Weg!“

Andrea Hotopp, Pastoralreferentin

Welcome where ever you are –
Willkommen wo immer und wer immer du bist …

…unter diesem Motto hat am Sonntag, den 22.09.2013 die Firmvorbereitung in unserer Pfarrei begonnen.
Im Sakrament der Firmung feiert die Kirche Gottes Zusage mit seinem heiligen Geist unser Leben zu begleiten.
Firmung ist der dritte Schritt zur Aufnahme in die Gemeinschaft mit Gott und seiner Kirche. Nachdem die Eltern und Paten in der Taufe für ihr Kind Gottes Nähe und in der Erstkommunion mit ihrem Kind die Gemeinschaft (Communio) mit Jesus Christus in der Gestalt von Brot und Wein gefeiert haben, ist nun die eigene Entscheidung des Jugendlichen gefragt. Der Firmkurs soll dazu beitragen.
Unterschiedliche Menschen haben unterschiedliche Fähigkeiten, Begabungen und Interessen, brauchen verschiedenartige Entscheidungswege und können oder wollen unterschiedlich viel Zeit für die Firmvorbereitung aufwenden. Deshalb bieten wir in diesem Jahr erstmalig verschiedene Möglichkeiten der Firmvorbereitung an.
Zwei Gruppen treffen sich zu Aktionstagen samstags oder sonntags, eine Gruppe fährt zu den Benediktinern ins Kloster Gerleve bei Coesfeld und hat darüber hinaus noch einige Treffen hier vor Ort und dann gibt es auch noch vier kleinere Gruppen, die sich zu regelmäßigen Gruppenstunden treffen und die dann im Januar ein gemeinsames Wochenende erleben.
Zusätzlich gibt es noch Besuche zu unterschiedlichen Veranstaltungen in der Jugendkirche „effata!“ in Münster, eine adventliche Meditation in der St. Ludgerus-Kirche in Elte, den Besuch bei den Schwestern von Kloster Dinklage und vielleicht auch noch das eine oder andere Angebot, das sich noch spontan ergibt.
Die Mischung von Jugendlichen aus allen Teilen unserer Pfarrei und von Aktion und Meditation, von konkretem Tun und geistiger/geistlicher Auseinandersetzung ist gewollt, damit jede und jeder den ganz eigenen Weg für sich finden kann. Am Ende steht dann die Entscheidung: „Ich will gefirmt werden“ oder ich will es nicht.
Für alle, die gefirmt werden wollen endet mit der Feier der Versöhnung Anfang Februar und dem Üben zur Firmfeier die Firmvorbereitung.

Weihbischof Dr. Christoph Hegge wird

- **am Samstag, den 15. 02. 2014 in Hauenhorst** und
- **am Samstag, den 22. 02. 2014 in Mesum jeweils um 14.00 Uhr**

den Jugendlichen das Sakrament der Firmung spenden.

Irene Kaiser, Pastoralreferentin

...und hier einige Eindrücke aus dem Kurs zur Firmvorbereitung:

Unterwegs mit dem Lebensfaden

Sortieren der Lebensmittel für die Rheiner Tafel

in der Jugendkirche „Be MARY´s!“ in Greven

3 x in Ihrer Nähe

leih' dir was

köb bv.
katholische öffentliche Büchereien

Bücherei Mesum

Öffnungszeiten

Sonntag:	10.00 Uhr - 11.30 Uhr
Montag:	9.30 Uhr - 10.30 Uhr
Donnerstag:	16.00 Uhr - 17.30 Uhr
	19.00 Uhr - 20.00 Uhr

Sie finden uns

Im Klosterhook 8
(neben dem Pfarrheim)
48432 Rheine-Mesum
Tel.: 05975/929030
www.buecherei-mesum.de

Bücherei Hauenhorst

Öffnungszeiten

Sonntag:	9.30 Uhr -11.30 Uhr
Donnerstag:	16.00 Uhr -17.00 Uhr

Sie finden uns

Kirchstr. 6 (im Gemeindehaus)
48432 Rheine-Hauenhorst
Tel.: 05975/929080

Bücherei Elte

Öffnungszeiten

Sonntag:	10.00 Uhr -12.00 Uhr
Mittwoch:	17.00 Uhr -18.00 Uhr

Sie finden uns

Ludgerusring 5 (im Pfarrheim)
48432 Rheine-Elte
www.facebook.com/buecherei.elte

leih' dir was

Sie suchen…

… Bilderbücher zum Vorlesen?
… Schmöker zum Selberlesen?
… Sachbücher zum Nachlesen?
… Ratgeber über Gesundheit, Erziehung, Sport und Spiel?
… Hörbücher für unterwegs und zu Hause?
… Spiele für die Familie?

Dann sind Sie bei uns richtig!

Das bieten wir Ihnen

- insgesamt über 8.000 Medien

- Mesum: 5.000 Medien
- Hauenhorst: 2.500 Medien
- Elte: 1.200 Medien

- Kinderbücher
- Jugendbücher
- Romane
- Zeitschriften
- Spiele
- CDs
- DVDs

- Büchereiführungen für Schulen
- und Kindergärten
- Vorlesestunden

- Buchausstellungen

Treffpunkt Bücherei
köb bv.

Wir freuen uns über Ihren Besuch!

Kirche ist uncool....

...oder doch nicht?

Das wurde bereits beim Patronatsfest im Juni 2013 in Mesum und am 28. 09. 2013 bei einem Jugendgottesdienst in der Gemeindekirche St. Ludgerus

in Elte anlässlich des Kartoffelfestes unter Beweis gestellt.
Zukünftig sollen regelmäßig gemeindeübergreifende Gottesdienste mit und für Jugendliche stattfinden.
Der nächste Termin steht bereits fest. Am 9. März 2014 findet um 10.00 Uhr in Hauenhorst ein Jugendgottesdienst statt. Anschließend ist ein gemeinsames Fastenessen im Gemeindehaus geplant. Wer aktiv mitplanen und mitmachen möchte, melde sich bei Susann Kampling (Tel.: 05975 - 917459).

72-Stunden-Aktion der Jugendlichen

Im Rahmen der 72-Stunden-Aktion haben die Jugendlichen großen Einsatz gezeigt. Sie errichteten auf dem Alten Friedhof in Mesum eine wunderschöne Ruhezone mit Sitzmöglichkeiten und pflegten und bepflanzten einige Gräber in Mesum und Hauenhorst. Das Ergebnis kann sich durchaus sehen lassen. Allen Beteiligten gilt ein herzliches "Danke". schön".

Fahrt der Seniorenmessdiener in die Bistumsstadt Münster

Unter Leitung des Diakons Friedel Nähring fand Anfang des Jahres ein Ausflug der Seniorenmessdiener aus Elte, Mesum und Hauenhorst statt. Ziel war die Bistumsstadt Münster. Nach einem gemeinsamen Kaffeetrinken im Ludgerhaus ging es zum Dom. Unter fachkundlicher Führung wurde die Neugestaltung des frisch restaurierten Domes erklärt.

Die Gruppe der Seniorenmessdiener vor dem Münsteraner Dom.

Im prachtvollen Eingangsprotal des Domes fallen zunächst die mächtigen aus Sandstein gemeißelten Figuren im Gewölbe auf.

Interessiert lauschen die Teilnehmer den Ausführungen des Fachmannes.

Kinderkirche

In der Kinderkirche feiern wir mit Kindern ab 3 Jahren kleine Wortgottesdienste mit viel Bewegung und religiösen Ritualen.

Wir treffen uns jeweils Samstags nachmittags um 15.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Johannes Baptist und lassen den Nachmittag bei Kaffee und Kuchen im Pfarrheim ausklingen.

Mit großer Begeisterung sind die Kleinen und Großen dabei, wenn ihnen in kindgerechter Weise der Glaube und das Christsein näher gebracht werden.

Im Anschluss an die Kinderkirche versammeln sich alle bei Kaffee und Kuchen in gemütlich geselliger Runde im Pfarrheim in Mesum.

Die Termine für die Kinderkirche in unserer Pfarrei für 2013/2014 lauten wie folgt:

- 23. November 2013
- 22. Februar 2014
- 29. März 2014
- 10. Mai 2014
- 6. September 2014
- 25. Oktober 2014
- 22. November 2014

Sie findet jeweils um 15.30 Uhr in der Pfarrkirche in Mesum statt. Es sind alle Kinder und Eltern aus Mesum, Elte und Hauenhorst herzlich eingeladen.

VERBUND
der Kindertageseinrichtungen
St. Johannes der Täufer - Rheine

Gemeinsames Sommerfest der vier Kindertagesstätten

Ein fröhliches gemeinsames Sommerfest feierten die vier katholischen Kindertagessstätten aus unserer Gemeinde St. Johannes der Täufer am 6. Juli 2013 im Waldparkstadion in Hauenhorst.
Frank und seine Freunde unterhielten die kleinen und großen Gäste mit viel Musik, Spaß und Mitmach-Aktionen.

Auch im nächsten Jahr wird wieder ein gemeinsames Sommerfest stattfinden.

St. Marien und St. Josef (Mesum), St. Ludgerus (Elte) und St. Mariä Heimsuchung (Hauenhorst)

Kids on stage.

Das neue Gotteslob

In farbenreichen Ausführungen steht das neue Gotteslob zur Verfügung.
Zwischen Rot, Schwarz und Grau, mit Natur- oder Goldschnitt im Standardeinband oder Lederoptik kann für den persönlichen Gebrauch das Gotteslob gewählt werden.
Mit einer Übersicht der Variantenvielfalt informieren wir Sie in den Kirchen unserer Pfarrei.
Bestellungen nimmt Ihr Schreibwaren-fachgeschäft entgegen.
Auch Geschenkgutscheine sind dort erhältlich.

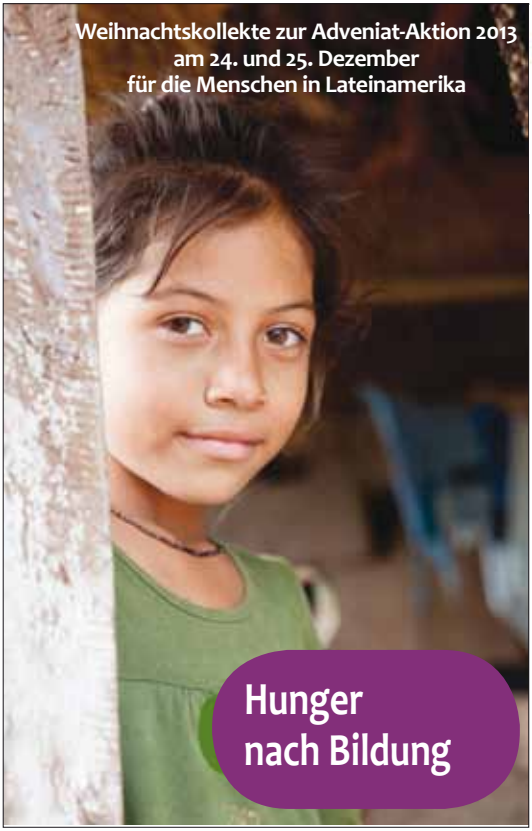
Einladung zum Neujahrsempfang 2014

Zum gemeinsamen Neujahrsempfang
unserer Pfarrei St. Johannes der Täufer
laden wir

alle Gemeindemitglieder
aus Mesum, Hauenhorst und Elte
herzlich ein.

Dieser findet statt am Samstag, 11. Januar 2014
um 15.00 Uhr im Pfarrheim in Mesum

Bei Kaffee und Kuchen erwartet Sie Neues und Bewährtes.



adveniat
für die Menschen
in Lateinamerika

Spendenkonto 17 345
BLZ 360 602 95
Bank im Bistum Essen
www.adveniat.de

Den Einsatz der Kirche in Lateinamerika insbesondere für die Armen, Verfolgten und Minderheiten unterstützen die Katholiken in Deutschland seit mehr als 50 Jahren durch die Bischöfliche Aktion Adventiat.
Jahr für Jahr fördert Adveniat knapp 2.500 Projekte und leitet rund 35 Millionen Euro an Hilfen für die Kirche und die Menschen in Lateinamerika weiter.
Da Adveniat mit der Kirche in Lateinamerika die 'vorrangige Option für die Armen' teilt, kommen die Mittel vorallem kleineren Projekten an der Basis zugute.

Eine Bitte: Verschließen Sie die Tütchen nicht mit Klebeband.
Es ist sehr aufwendig zugeklebte Tütchen zu öffnen.

Adventszwieback (ca. 62 Stck.)

Tipp

Zutaten: 4 Eier, 200 g Zucker, 1 P. Vanillin-Zucker, 300 g Mehl, 200 g ganze Haselnüsse, 30 g Mandeln

Zubereitung:
1. Eigelb und Zucker schaumig rühren. Erst Mehl und Vanillin-Zucker unterrühren, dann das steifgeschlagene Eiweiß unterheben. Zum Schluss Mandeln und Nüsse unterheben.
2. Eine Kastenform mit Backpapier auslegen und den Teig hinein füllen. Im vorgeheizten Backofen bei 180° Celsius 60 min. backen. Der Kuchen wird dann aus der Form gestürzt, in ein feuchtes Tuch gewickelt und muss nun über Nacht ruhen.
3. Am nächsten Tag schneidet man hauchdünne (ca. 3 mm) Scheiben, legt diese schichtweise nebeneinander auf ein Backblech und röstet sie bei 160° C nochmals im Backofen für 10 - 15 Min. Fertig.

Klingglöckchenplätzchen

Zutaten: 250 g Mehl, 1 gestr. Teel. Backpulver, 125 g Zucker, 1 Tütchen Vanillinzucker, 1/2 Fläschchen Rum-Aroma, 1 Ei, 65 g Butter oder Margarine

Zubereitung: Mehl mit dem Backpulver auf eine Tischplatte sieben. In die Mitte eine Vertiefung drücken und Zucker, Rum-Aroma, Ei und Fett in Stückchen hinein geben. Alles zu einem glatten Teig verkneten. Teig auf einer bemehlten Tischplatte ausrollen und Plätzchen ausstechen, mit etwas Dosenmilch bestreichen und verzieren.
Bei 175 ° - 200 ° C 8 - 10 Min. im vorgeheizten Ofen backen.

Schokokugeln

Zutaten: 100 g Frischkäse, 100 g gemahlene Mandeln, 1 El. Puderzucker, 1 Eßl. Kakao, 1 P. Schoko-Streusel

Zubereitung: Frischkäse, Mandeln, Puderzucker und Kakao mischen, kaltstellen, dann zu Kugeln formen und in Schoko-Streusel rollen, fertig.

Weihnachtspunsch für Kinder

Zutaten: 2 Btl. Früchtetee, 2 Btl. Orangentee, 2 Gewürznelken 3/4 l kochendes Wasser, 3/4 l Apfelsaft je nach Geschmack etwas Zitronensaft

Zubereitung: Die Teebeutel mit dem kochenden Wasser übergießen, die Gewürznelken dazugeben und alles zugedeckt etwa 10 Min. ziehen lassen. Der Apfelsaft wird erhitzt, dann den Tee und der Zitronensaft dazugegeben.

Zimtcreme

Zutaten: 2 Becher Joghurt, 2 Eßl. Honig, 1 Teel. Zimt, 200 ml Sahne

Zubereitung: Joghurt, Honig, Zimt mischen, Sahne steifschlagen und unter die Zimt-Joghurt-Creme heben

Hallo Kinder:
Für den Fall, dass die Plätzchen so lecker waren, dass ihr einfach nicht widerstehen konntet, noch ein paar Erläuterungen für euch an eure Eltern:

Mami schimpft: "Peter, habe ich dir nicht nur einen Lebkuchen erlaubt? Jetzt hast du schon vier gegessen!" "Tja, da habe ich mich wohl verrechnet."

Mäxchen hat alle Adventsplätzchen gegessen. Die Mutter schimpft: "Hast du den nicht an den Rest der Familie gedacht?" - "Doch, darum hab ich mich ja so beeilt!"

Kerzen aus Wachsresten · aus Alt mach Neu

Basteltipp

Du brauchst:

Wachsreste, leere Toilettenpapierrollen, gewachste Kerzendochte (am besten mit Dochthalter - gibt es im Bastelladen), Alufolie, Schaschlikstäbchen, etwas Backpapier, ein kleines Küchenmesser

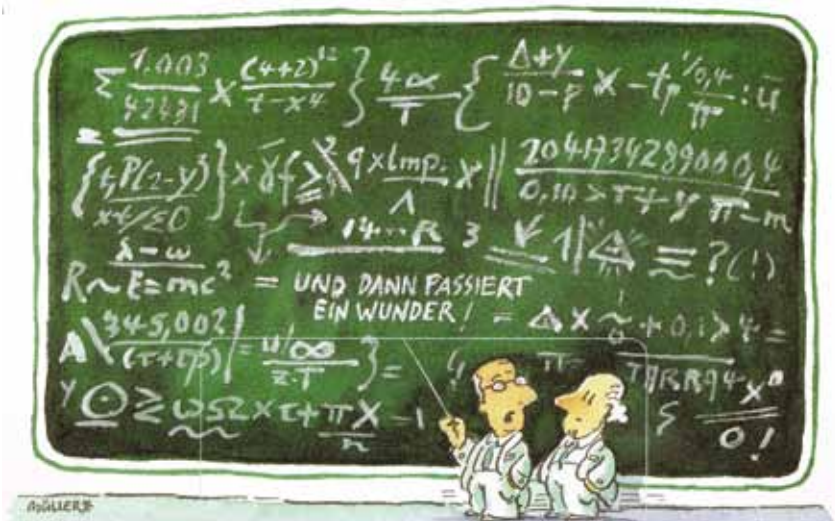
So wird's gemacht:

- Als erstes legst du die Alufolie auf einem Backblech aus und biegst den Rand etwas nach oben.
- Dann verteilst du die Wachsreste darauf und erwärmst sie bei max. 50 Grad C ca. 20-30 Min. im Backofen. Der Wachs wird butterweich und lässt sich problemlos in kleine Stückchen schneiden und verformen. (Sollte das Wachs bei der Temperatur schon flüssig werden, nimm das Blech einfach aus dem Backofen und lass es einige Minuten stehen.)
- Als nächstes lege ein Stück Backpapier auf eine glatte Unterlage und stelle eine Toilettenpapierrolle darauf. (An deren Stelle kannst du auch Hustensaftschachteln nehmen, dann erhälst du eine eckige Kerze.)
- Halte die Toilettenpapierrolle gut fest und fülle einige Wachsstückchen ein. Drücke die Wachsstückchen fest aufeinander und fülle so die Rolle bis zum Rand.
- Nun stichst du mit dem Schaschlikstäbchen senkrecht ein Loch durch das weiche Wachs. (Solltest du keine senkrechte Linie schaffen, drücke den Wachs einfach wieder zusammen und versuche es erneut.)
- Nun hat es bestimmt geklappt. Du nimmst das Backpapier unten weg und schiebst den Kerzendocht von unten nach oben durch das Loch.
- Dann drückst du das Wachs an den Docht heran. Den Docht musst du evtl. oben etwas kürzen.
- Jetzt stellst du deine Kerze in den Kühlschrank, damit sie hart wird. Das dauert ungefähr eine Stunde.
- Zu guter Letzt muss du noch die Pappe der Toilettenpapierrolle "abpellen".

Nun ist deine Kerze fertig.

Der Papst reist anonym nach Venedig und fällt dort aus einer Gondel. Das Wasser ist zwar nicht tief, aber der Papst versinkt immer weiter. Da kommt ein Gondolieri vorbei und fragt: "Kann ich Ihnen helfen?" Der Papst sagt: "Nein, der Heilige Geist wird mir schon beistehen." Der Papst versinkt immer weiter, ihm steht das Wasser schon bis zum Hals, als der Gondolieri wieder vorbei kommt und fragt: "Kann ich Ihnen helfen?" Der Papst antwortet wieder: "Nein, der Heilige Geist wird mir schon beistehen." Als der Papst nun ertrunken ist und im Himmel vor dem Heiligen Geist steht, sagt er zu IHM: "Wenn man dich schon mal braucht, dann bist Du nie da!" Worauf der Heilige Geist antwortet: "Na wer, glaubst Du denn, ist die ganze Zeit vor Dir hin und her gerudert?"

Drei Männer gehen auf der Straße und bemerken einen Mann gegenüber, der wie Jesus aussieht. Der eine geht rüber und fragt ihn, ob er Jesus sei, worauf er bejaht.
Er fragt ihn, ob er ihm seinen Tennisarm wegmachen könne. Darauf sagt Jesus: "Klar, mach ich, dafür bin ich ja da!
Tschack-Bumm, und der Arm ist in Ordnung. Geht der zweite rüber und fragt, ob er sein Knie herrichten könne. Tschack-Bumm, und das Knie ist in Ordnung.
Der dritte macht keine Anstalten, zu Jesus zu gehen und sich heilen zu lassen. Deshalb geht Jesus zu ihm hin und fragt, ob er ihm helfen könne.
Darauf der dritte: "Fass mich ja nicht an, ich bin Frührentner..."



Ich finde, an dieser Stelle könnten sie etwas präziser sein.

4. Dezember
Tag der Heiligen Barbara

In vielen Familien ist es zu einem guten Brauch geworden:
am Fest der heiligen Barbara holen sie einen Forsythien-Zweig oder einen winterharten Kirschzweig ins Haus, legen ihn über Nacht in lauwarmes Wasser und stellen ihn am anderen Tag in einen Krug mit Wasser. Alle drei Tage wird das Wasser gewechselt. In der Wärme des Hauses treiben die Knospen. Um Weihnachten brechen dann die Blüten hervor. Sie erinnern an den Sproß aus der Wurzel Jesse. Sie sind ein schönes Zeichen für die Geburt Christi.

Dieser Brauch geht zurück auf die Legende von der heiligen Barbara: In der Zeit, in der die Christen verfolgt und getötet wurden, lebte ein reicher heidnischer Kaufmann mit seiner Tochter Barbara im fernen Morgenlande. Als er von einer längeren Reise zurückkehrte,erfuhr er, dass seine Tochter von Jesus gehört hatte und Christin geworden war. Da wurde der Vater sehr zornig. Er hatte für Barbara einen reichen jungen Mann ausgesucht. Den sollte sie heiraten. Eine Christin würde der junge Mann jedoch niemals zur Frau nehmen. Deshalb befahl der Vater seiner Tochter, ihren Glauben aufzugeben. Aber sie wollte Christin bleiben.Da sperrte der Vater sie in den finsteren Keller eines Turmes. Doch alles, was er tat, blieb vergebens. Barbara ließ von ihrem Glauben nicht ab. Schließlich ließ der Vater seine Tochter ins Gefängnis werfen. Auf dem Wege dorthin verfing sich ein Kirschenzweig in ihrem Kleid. Den stellte Barbara in einen kleinen Krug mit Wasser. An dem Tag, an dem der Zweig in voller Blüte stand, wurde sie zum Tode verurteilt. "Du erschienst wie tot", sagte Barbara zu ihrem Zweig. "Aber du bist aufgeblüht zu schönerem Leben. So wird es auch mit meinem Tod sein. Ich werde zu neuem, ewigen Leben aufblühen."

Die Bergleute verehren die heilige Barbara als ihre Schutzpatronin. Wie in den finsteren Turm fällt auch in den tiefen Kohlenschacht kein Tageslicht.
Festlich begehen die Bergleute vielerorts den Barbaratag und erbitten ihren Schutz, damit ihnen in der Tiefe kein Unheil zustößt.

Weihnachten

Weihnachten hat sehr viel mit Sehnsucht zu tun.

**Wir sehnen uns nach Harmonie, Frieden, Wohlbefinden.
Wir sehnen uns danach, Leid und Schuld zu überwinden.
Und wir bemühen uns Weihnachten in besonderer Weise
darum, friedvoll miteinander umzugehen.
Wir bemühen uns darum, Menschen,
die uns nahestehen, zu erfreuen.
Zu keiner anderen Zeit im Jahr spüren wir so deutlich
ein Stück Himmel auf Erden wie in der Weihnachtszeit.**

**Wir brauchen Weihnachten, um zu erkennen,
dass es auch anders geht.
Wir brauchen Weihnachten, um eine Ahnung davon
zu bekommen, wie es immer sein könnte.
Wir brauchen Weihnachten, um uns an den Sinn
und an das Ziel unseres Lebens zu erinnern.**

**Wir haben nur dieses eine Leben.
Ich habe beschlossen, dieses mein Leben nicht zu zerstören.
Ich habe beschlossen, alles Menschenmögliche zu tun,
damit dieses einmalige und wertvolle Leben gelingt.
Weihnachten zeigt mir die Richtung.
Mein Leben ist dann ein geglücktes Leben,
wenn ich schon hier auf Erden Frieden finde.
Ich möchte im Frieden leben mit mir selbst
und mich bejahen, so wie ich bin.
Ich möchte im Frieden leben mit meinen Mitmenschen
und mich immer wieder um Versöhnung bemühen.
Ich möchte im Frieden leben mit Gott
und ein intensives Verhältnis zu ihm pflegen.**

**So ereignet sich Weihnachten an allen Tagen des Jahres.
So wird aus einer Heiligen Nacht ein geheiligtes Leben.**

	Pfarrkirche St. Johannes Baptist Mesum	Gemeindekirche St. Mariä Heimsuchung Hauenhorst	Gemeindekirche St. Ludgerus Elte
Montag	8.30 Uhr Rosenkranzgebet *** 9.00 Uhr Hl. Messe		
Dienstag	19.00 Uhr Hl. Messe		
Mittwoch			9.00 Uhr Hl. Messe
Donnerstag		9.00 Uhr Hl. Messe	
Freitag	17.00 Uhr Heilige Messe (im Mathiasstift)	19.00 Uhr Hl. Messe	9.00 Uhr Hl. Messe jeden 1. Freitag im Monat (Herz-Jesu-Freitag)
Samstag	18.00 Uhr Vorabendmesse	17.30 Uhr Vorabendmesse	19.00 Uhr Vorabendmesse
Sonntag	8.30 u. 11.00 Uhr Hl. Messe	10.00 Uhr Hl. Messe	9.30 Uhr Hl. Messe

ANGEBOTE FÜR DIE ADVENTS- UND WEIHNACHTSZEIT IN DER
(Die Gottesdienste an den Werktagen sind wie gewohnt)

Datum	St. Johannes Baptist- Mesum
Sa. 30.11. *So. 01.12.* ***1. Advent***	18.00 Uhr Vorabendmesse 8.30 Uhr Hl. Messe 11.00 Uhr Familiengottesdienst mit Minichor 17.00 Uhr ökumenische Adventsandacht
Di., 03.12.	
Sa., 07.12. *So., 08.12.* ***2. Advent***	18.00 Uhr Vorabendmesse 8.30 Uhr Hl. Messe 11.00 Uhr Hl. Messe 17.00 Uhr Adventsandacht
Sa. 14.12. *So. 15.12.* ***3. Advent***	18.00 Uhr Vorabendmesse 8.30 Uhr Hl. Messe 11.00 Uhr Hl. Messe 17.00 Uhr adventliches Konzert mit dem Feuerwehrmusikzug
Di. 17.12.	
Do. 19.12.	19.00 Uhr Hl. Messe *anschl. Beichtgelegenheit*
Sa., 21.12 *So., 22.12.* ***4. Advent***	18.00 Uhr Vorabendmesse 8.30 Uhr Hl. Messe 11.00 Uhr Hl. Messe 17.00 Uhr Bußandacht
Di., 24.12. ***Heilig Abend***	09.00 - 11. 00 Uhr *Beichtgelegenheit* 15.30 Uhr Krippenfeier mit Junger Chor 17.00 Uhr Familiengottesdienst m. Maxichor 22.00 Uhr Feier der Heiligen Nacht
Weihnachten *Mi., 25.12.*	8.30 Uhr Hl. Messe 10.00 Uhr Hl. Messe mit Kirchenchor 18.00 Uhr Weihnachtsvesper
Do., 26. 12.	8.30 Uhr Hl. Messe mit der Feuerwehrkapelle 10.45 Uhr Hl. Messe im Mathiasstift 11.00 Uhr Hl. Messe
Sa., 28.12.	18.00 Uhr Vorabendmesse
So., 29.12.	8.30 Uhr Hl. Messe 11.00 Uhr Hl. Messe
31. 12. ***Sylvester***	18.00 Uhr Dankamt zum Jahresabschluss
01. 01. ***Neujahr***	10.45 Uhr Hl. Messe im Mathiasstift 11.00 Uhr Hl. Messe 18.00 Uhr Hl. Messe

Dieses Mittelblatt können Sie heraustrennen. Auf den Rückseiten finden Sie dort

PFARRGEMEINDE ST. JOHANNES DER TÄUFER IN RHEINE

St. Mariä Heimsuchung - Hauenhorst	St. Ludgerus - Elte
17.30 Uhr Vorabendmesse 10.00 Uhr Familiengottesdienst 18.00 Uhr Adventsmeditation	19.00 Uhr Vorabendmesse 09.30 Uhr Hl. Messe m. Kommunionkindern
6.00 Uhr Frühschicht	
17.30 Uhr Vorabendmesse 10.00 Uhr Hl. Messe z. Kolpinggedenktag 18.00 Uhr Adventsmeditation	19.00 Uhr Vorabendmesse 9.30 Uhr Hl. Messe zum Kolpinggedenktag
17.30 Uhr Vorabendmesse 10.00 Uhr Hl. Messe 18.00 Uhr Adventsmeditation	19.00 Uhr Vorabendmesse 9.30 Uhr Hl. Messe m. Kommunionkindern 18.00 Uhr Meditation d. Firmanden
19.00 Uhr Bußandacht	
	19.00 Uhr Bußandacht
16.30 - 17.30 Uhr Beichtgelegenheit 17.30 Uhr Vorabendmesse 10.00 Uhr Hl. Messe 18.00 Uhr Adventssingen m. Kinderchor	18.00 Uhr Beichtgelegenheit 19.00 Uhr Vorabendmesse 09.30 Uhr Hl. Messe
14.15 Uhr Krippenfeier 15.00 Uhr Krippenfeier 16.30 Uhr Familiengottesdienst m. Kinderchor 22.00 Uhr Christmette mit Kirchenchor	16.00 Uhr Krippenfeier 18.00 Uhr Familiengottesdienst mit Kinderchor 22.00 Uhr Christmette
8.15 Uhr Hl. Messe 10.00 Uhr Hl. Messe mit Projektchor 18.00 Uhr Weihnachtsvesper	09.30 Uhr Festhochamt
8.15 Uhr Hl. Messe 10.00 Uhr Hl. Messe mit Musikverein	9.30 Uhr Festhochamt m. Kirchenchor
17.30 Uhr Vorabendmesse	19.00 Uhr Vorabendmesse
10.00 Uhr Hl. Messe	9.30 Uhr Hl. Messe
17.30 Uhr Dankamt zum Jahresabschluss	19.00 Uhr Dankamt zum Jahresabschluss
10.00 Uhr Hl. Messe zu Neujahr	9.30 Uhr Hl. Messe zu Neujahr

	Pfarrkirche St. Johannes Baptist in Mesum jeweils um 11.00 Uhr	Gemeindekirche St. Mariä Heimsuchung in Hauenhorst jeweils um 10.00 Uhr	Gemeindekirche St. Ludgerus in Elte jeweils um 9.30 Uhr
Dezember	01.12.2013 Familiengottesdienst m. Maxichor	01.12.2013 Familiengottesdienst	15.12.2013 Familiengottesdienst
Heilig Abend	15.30 Uhr Krippenfeier 17.00 Uhr Familiengottesdienst	14.15 und 15.00 Uhr Krippenfeier 16.30 Uhr Familiengottesdienst	16.00 Uhr Krippenfeier 18.00 Uhr Familiengottesdienst
Januar		26.01.2014 Karnevalsmesse	
Februar	02.02.2014 Familiengottesdienst		
März		16.03.2014 Familiengottesdienst	02.03.2014 Karnevalsmesse
April	06.04.2014 Familiengottesdienst mit Kommunionkindern		
Ostern	13.04.2014 Palmsonntag mit Kommunionkindern 21.04.2014 Ostermontag Familiengottesdienst mit anschl. Ostereiersuche	13.04.2014 Palmsonntag mit Kommunionkindern 21.04.2014 Ostermontag Familiengottesdienst	13.04.2014 Palmsonntag mit Kommunionkindern 21.04.2014 Ostermontag Familiengottesdienst anschl. Ostereiersuche
Mai	04.05.2014 Famileingottesdienst	29.05.2014 Familiengottesdienst	
Juni	01.06.2014 Familiengottesdienst	29.06.2014 Familiengottesdienst	15.06.2014 Familiengottesdienst
Juli/August	Urlaubs- und Ferienzeit		
September	07.09.2014 Familiengottesdienst	14.09.2014 Familiengottesdienst	28.09.2014 Erntedank
Oktober	05.10.2014 Erntedank	05.10.2014 Erntedank	

Das Sakrament der Taufe empfingen in der Kirche in Mesum

Niklas Baß, Linus Stall, Hermine Gessat,
Jean Jürgens, Luisa Stienemann, Noah Roß,
Michel Janning, Robin Seres, Franka Overesch,
Emilia Pape, Mariella Pape, Marie Hilbers,
Ben Retter, Luca Herrmann, Jordan Hempshell,
Mika Weichert, Hugo Reker, Mia Beckmann,
Hanna Beckmann, Mattis Quiel, Till Memmeler,
Hannah Gosewinkel, Mila Hirsch, Grete Sievers,
Moritz Schnellenberg, Marie Feismann

Von Gott heimgerufen wurden

Paula Kösters, Elfriede Twilling, Hildegard Kampel, Magdalena Wolf,
Antonius Lammers, Hedwig Veltel, Agnes Holthaus, Agnes Ungrun,
Emma Werning, Adele Niermann, Roswitha van Gemmeren, Hedwig Brink,
Mathilde Jakobs, Sofie Hembrock, Franz-Josef Wilp,
Anneliese Reckenfelderbäumer, Günther Behrla, Hans Siedenstein,
Franz Bruning, Reinhold Löchte, Pauline Kraft, Anna Winter, Franz Wolters,
Maria Brockmann, Antonius Achterkamp, Wilhelmine Achterkamp,
Hedwig Asemann, Maria Reinke, Paul Hüls, Inge Stöveken,
Elfriede Kockmann, Heinz Vorbrink, Antonius Thalmann, Irmgard Rapien,
Eva-Marie Ossege, Otto Rauß, Josef Beckmann, Johannes Gehling,
Agnes Bernsen, Ida Feldmann, Martha Borg, Maria Renger,
Heinrich Dolleck, Peter Hansmeyer, Anneliese Niehaus, Franziska Sinke,
Werner Winter, Günter Busjan, Paul Sievers, Maria Heckmann,
Lydia Bruning, Maik Karla, Elisabeth Heinecke, Magdalene Backer,
Lukas Feltel, Werner Krämer, Hans Reckenfelderbäumer,
Hubert Feismann, Maria Limbers, Albert Hüls, Ursula Finke

Das Sakrament der Ehe spendeten sich in der Kirche in Mesum

Heiner Haar und Mareike Schmittwilken
Jean-Philippe Verheyen und Nina Osterbrink
Carlo Teichmann und Simone Haubrich

Auswärts wurden folgende Paare getraut

Sebastian Bücker und Rebekka Duhme
Christian Revers und Jessica Kortemeyer

Wir gratulieren den Jubelpaaren

zur Silberhochzeit

Irmgard und Bernhard Renger

zur Goldenen Hochzeit

Anneliese und Herbert Biegansky
Cäcilia und Wilhelm Kattenbeck
Käthe und Rudi Hölscher
Marianne und Hubert Nowag
Elli und Josef Kattenbeck
Mathilde und Heinz Harmeyer
Frieda und Gregor Koch
Gertrud und Josef Steinigeweg

Allen Paaren, die ihr Ehejubiläum in einer anderen Gemeinde gefeiert haben, gilt an dieser Stelle ebenfalls ein Glückwunsch und Gottes Segen für noch gute gemeinsame Jahre!

Mesumer Messdiener aktiv

Sternsingeraktion am 6.01.2013

Tannenbaumaktion am 12.01.2013

Kotenaufnahmefeier am 23.02.2013

Kotenspektakel am 21.09.2013

Mesumer Messdiener in Aktion.

Leiteraktion im Kletterwald

Neue Leiter 2013

Hans Joachim Watzke besucht das Zeltlager 2013

Zeltlager in Andreasberg 2013

„Dem Alter Würde geben unter der Zusage Gottes.“

Das ist immer ein wichtiges Anliegen im Leben der Pfarrgemeinde. Im Sakrament der Krankensalbung bietet die Kirche dazu eine große Hilfe an. Wenn die Beweglichkeit und die Kräfte im Alter nachlassen und die Lebensgrenzen enger werden, dann stellt die Gemeinde die Kranken und älteren Menschen in den Mittelpunkt. Sie lädt sie ein zu einem gemeinsamen Alten- und Krankentag. Das gemeinsame Gebet, die Spendung der Krankensalbung und die Feier der Eucharistie richten die Kranken auf und zeigen ihnen, dass sie in ihrem nicht immer leichten Alltag nicht allein gelassen sind.

Die Krankensalbung

Die Salbung von Kranken geht zurück bis in die erste Zeit der Kirche: "Ist einer von euch krank?, dann rufe er die Ältesten der Gemeinde zu sich, sie sollen Gebete über ihn sprechen und ihn im Namen des Herrn mit Öl salben. Das gläubige Gebet wird den Kranken retten und der Herr wird ihn aufrichten, wenn er Sünden begangen hat, werden sie ihm vergeben." (Anweisung des Apostel Jakobus).

Jedes Sakrament ist Begegnung mit Jesus Christus, bei der der Gläubige Mensch wissen darf: Jesus trägt, hält und begleitet mich. Gerade dies will Christus den Gebrechlichen und Kranken sagen.

Die Krankensalbung ist also nicht wie früher angenommen nur als eine Vorbereitung auf den nahen Tod zu verstehen, sondern auch und gerade als Ermutigung und Stärkung, als Hilfe zur inneren Aufrichtung.

Daher ist der rechte Augenblick für ihren Empfang schon gegeben, wenn Menschen betroffen sind von Krankheit oder Altersschwäche.

Die Spendung der Krankensalbung am jährlichen Senioren- und Krankentag macht deutlich, dass wir alle die Hilfe Gottes brauchen, um unsere Endlichkeit und Hinfälligkeit zu tragen.

Gottes Ankunft in die Welt vorbereiten

...vor der Haustür...

Nach den guten Erfahrungen und der durchaus positiven Resonanz aus den Jahren 2010 und 2011 möchten wir auch in diesem Jahr zum ökumenischen lebendigen Adventskalender einladen.
Wir haben Menschen gefunden, die bereit sind, in der Zeit vom 1. bis 23. Dezember ein „Adventsfenster“ zu gestalten.
Dem Kalenderdatum entsprechend wird an diesem Adventsfenster zu einer kleinen Adventsandacht von ca. 15 - 20 Minuten eingeladen, zu der Nachbarn, Anlieger, Familien, Freunde, interessierte Gemeindemitglieder willkommen sind, um sich gemeinsam auf das christliche Weihnachtsfest einzustimmen. Der Gastgeber gestaltet die Adventsfeier. Adventslieder, Adventsgeschichten, adventliche Bibelstellen, Fürbitten und Gebete können dazu ausgesucht werden.

Von **montags bis freitags** beginnt der lebendige Adventskalender jeweils um **18.00 Uhr.**

An den **Samstagen** geht es im Mathiasstift jeweils schon um **17.30 Uhr** los.

An den Sonntagen lädt die Pfarrgemeinde um **17.00 Uhr** zu besonderen Angeboten in die Pfarrkirche ein.

Die folgende Seite bietet Ihnen dazu weitere Informationen.

Wir sehen uns!

In der Hoffnung, dass viele Familien und Gemeindemitglieder sich von diesem Angebot angesprochen fühlen, grüßen Sie herzlich

Annette Backenecker
Gertrud Helming
Barbara Overmeier
Irmgard Thünekötter
Ursula Wegmann

Ökumenischer lebendiger Adventskalender Mesum

1
Ökum.Andacht
in der Kirche
17.00 Uhr

2
KFD
Tanzgruppe
Pfarrheim

3
Mesumer
Frauenchor
Franzikus
schule

4
KFD-Team
Familie Thien
Garben-
weg 9

5
Frau Elsner
Wohnblock
Nieland-
straße 11

6
HOT "Alte
Dame"
Venstraße

7
Mathiastift
Nasiger-
straße 29
17.30 Uhr

8
Adventsandacht
in der Kirche
17.00 Uhr

9
Schönstattpilgerkreis
Fam. Schulte
Weißen-
burg 10

10
Frau Meyhoff
Burgsteinfurter
Damm 154

11
Fam. Poll/
Schürhörster
Nieland-
straße 57

12
Fam.
Backenecker
Feldhues/
Hook 14

13
Fam. Thiede
Moor-
straße 55

14
Mathiastift
Nasiger-
straße 29
17.30 Uhr

15
Konzert
des Musikzuges der
freiwilligen Feuerwehr
Mesum
17.00 Uhr
in der Kirche

16
Yendi-Kreis
hinter der
Kirche

17
Pastor Groß
im
Pastorrat

18
Kinderkirche
Spielplatz
Räuberwald

19
evangl.
Frauentreff
Samariter-
kirche

20
Fam Holthaus
Industrie-
straße 133

21
Mathiastift
Nasiger-
straße 29
17.30 Uhr

22
Bußandacht
in der Kirche
17.00 Uhr

23
Fam.
Chr. Achterkamp
Alte Bahnhof-
straße 8

24
Frohe
Weihnachten!

kfd KATHOLISCHE FRAUENGEMEINSCHAFT DEUTSCHLANDS

leidenschaftlich glauben und leben

Einladung zum Missionsbasar

am 30.11. / 1.12. 2013

im Pfarrheim und im Spieker

Die Frauengemeinschaft lädt an diesem Wochenende wieder zum Missionsbasar ein.

Sie suchen Adventskränze, -gestecke, Geschenke oder Weihnachtsdekorationen? Dieses und noch vieles mehr werden Sie hier sicherlich finden.

Auch in diesem Jahr haben wieder viele fleißige Hände für den schon traditionellen Basar monatelang genäht, gebastelt, gestrickt, gestickt und "gewerkelt."
Für diesen unermüdlichen Einsatz ein herzliches Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer.

Es ist erfreulich, dass sich im Laufe des Jahres eine neue Handarbeitsgruppe gebildet hat, die zu Hause Mützen, Schals, Taschen und modische Accessoires für Kinder gefertigt hat. Mit vielen neuen Ideen ergänzen sie damit das Angebot der Nähgruppe im Spieker.

Zwischendurch können Sie sich bei Kaffee und selbst gebackenem Kuchen in unserem Café stärken.

Sie haben Gelegenheit den Basar und das Café

samstags von 14.00 - 18.00 Uhr

und

sonntags von 11.00 - 18.00 Uhr

durchgehend zu besuchen.

Schon jetzt bedanken wir uns für die Kuchenspenden, die Sie samstags und sonntags ab 11.00 Uhr im Pfarrheim abgeben können.
Wir freuen uns auf Sie!
Ein Besuch lohnt sich!

Ihr Kfd-Team

Der „echt faire Nikolaus“ kommt

Die Adventszeit beginnt traditionell wieder mit dem Basar der Frauengemeinschaft im Pfarrheim, dabei hat der Verkauf von Schokoladen-Nikoläusen **zu Gunsten unserer Partnergemeinde in Yendi/Ghana** auch schon fast Tradition.
So gibt es für viele Kinder am 6. Dezember den echten Nikolaus und keinen Weihnachtsmann aus dem Supermarkt.
Der Nikolaus wird auch in diesem Jahr wieder angeboten, aber der Yendi-Kreis hat beschlossen, einen Schritt weiter zu gehen: die Schokolade für den Nikolaus ist in diesem Jahr zum ersten Mal **aus fair gehandeltem Kakao.** Es wird also den „echt fairen Nikolaus“ geben.

Warum haben wir das beschlossen:

Ghana ist weltweit der größte Produzent von hochwertigem Kakao. Es gibt etwa 700.000 Kakaobauern im Land mit überdurchschnittlich vielen kleinen Betrieben. Kinderarbeit gehört dort zum Alltag. Doch die Kakaoernte ist Schwerstarbeit; besonders der Einsatz von Macheten führt gerade bei Kindern häufig zu schweren Verletzungen und Verstümmelungen. Eine Verbesserung der Einkommenssituation der Kakaobauern durch die Zahlung von gerechten Preisen für ihre Ernte hat große Bedeutung für die Reduzierung der Armut in Ghana. Für die Kinder der Bauern heißt das ganz konkret:

- weniger Kinderarbeit,
- mehr Bildung und
- damit die Chance auf eine bessere Zukunft.

Wir wollen ein kleines Zeichen setzen und verkaufen den Nikolaus aus fairem Handel, damit der Nikolaus nicht nur den Kindern bei uns eine Freude bereitet, sondern auch den Kindern in Ghana. Dieser Nikolaus hat seinen Preis, ist also teurer als andere. Aber wir hoffen, dass uns viele Mesumer, Eltern, Großeltern, Freunde, Paten, dabei unterstützen, dass der Nikolaus doppelte Freude bringen kann. Schon jetzt ein herzliches Dankeschön!

Übrigens knüpfen wir an ein gutes Vorbild im Pfarrheim an: Der Kaffee, der im Pfarrheim ausgeschenkt wird und auch beim Basar im Café wieder genossen werden kann, kommt schon seit Jahren aus dem fairen Handel.

Sternsingeraktion in Mesum

Die Aktion Dreikönigssingen 2014 steht unter dem Motto
„Segen bringen, Segen sein. Hoffnung für Flüchtlingskinder in Malawi und weltweit!“

In Mesum bringen die Sternsinger am Sonntag, den 5.01.2014 im Anschluss an den 11.00-Uhr-Gottesdienst den Segen der Weihnachtsbotschaft von Haus zu Haus.

20*C+M+B+14

Tannenbaumaktion in Mesum

Am Samstag, den 11.01.2014 werden die Messdiener der Pfarrgemeinde ab 9.00 Uhr die abgeschmückten Tannenbäume in Mesum einsammeln. Über freiwillige Spenden würden sie sich sehr freuen. Der Ertrag der Aktion kommt dem Zeltlager der Messdienergemeinschaft zugute.

Zeltlager Mesum

Das Zeltlager der Messdienergemeinschaft Mesum findet auch im nächsten Jahr statt.

Das Ziel wird **Hagen bei Sundern im Sauerland** sein.

Die Termine sind wie folgt:

Kleines Lager: 6. Juli - 20. Juli 2014
Großes Lager: 20. Juli - 3. August 2014

Also, haltet euch die Termine schon einmal frei.

Das Sakrament der Taufe empfingen in der Kirche in Hauenhorst

Lina Holtel, Jan Kiefer, Lena Winter, Jonas Brinker, Jano Schürmann, Kira Kock, Kevin Bülter, Lars Bülter, Lena Bülter, Jan Bülter, Paul Bülter, Anna Wörmann, Demian Storm gnt. Gaußling, Klara Bülter, Mats Brüning, Mats Fettich, Sebastian Brinker, Finja Bickel, Leonie Bickel, Max Weinkauf, Elias Matos Alves, Max Reckenfelderbäumer, Hannah Dempter, Samanta Beckmann, Greta Veltel, Luna Wiegard, Meo Nowak, Johanna Schäpemeyer, Thea Bernsen, Moritz Strohmann, Maximilian Mandrela, Jerome Eußner, Sarah Wiegard, Tom Borghoff

Von Gott heimgerufen wurden

Alois Kulüke, Helga Schürmann, Falko Lilienbecker, Frieda Goor, Ida Storm gnt. Gaußling, Walter Rauß, Erika Remme, Heinrich Reeken, Hermann Holtmannspötter, Johannes Ungruhe, Helmut König, Maria Theiselmann, Hildegard Weymann, Hendrik Feltel, Ulrich Thieben, Heinz Roß, Werner Hennecker, Hermann Brinker, Wilhelm Düthmann, Karin Griggel, Bernhard Wiesmann, Maria Bülter, Johannes Krake, Benjamin Kötting, Bernard Gebker, Gertrud Hermes, Günter Kösters, Manfred Schräder, Cäcilia Temmen, Annegret Malzahn, Joseph Düttmann

Das Sakrament der Ehe spendeten sich in der Kirche in Hauenhorst

Andreas Kleinberens und Dina Noack
Christina Grundmeier und Christoph Gaasbeek

Wir gratulieren den Jubelpaaren

zur Silberhochzeit

Christa und Heinz-Josef Konert
Annegret und Aloys Bülter

zur Goldenen Hochzeit

Antonia und August Rövemeier
Hermann und Karola Volkeri

Hauenhorster Messdiener im Zeltlager

Das Hauenhorster Messdienerlager fand im August 2013 in Bettenfeld in der Vulkaneifel statt. Das Zeltlager wurde wie in jedem Jahr von sehr engagierten Gruppenleitern in monatelanger Arbeit vorbereitet und erfolgreich durchgeführt.

Die Teilnehmer des kleinen und des großen Lagers 2013 sowie die Gruppenleiter gemeinsam auf einem Foto. Das Foto entstand beim Zeltwechsel. Die 44 jüngeren Kinder traten nach vier erlebnisreichen Tagen die Heimfahrt an und freuten sich auf zu Hause. Für die 86 älteren Kinder begannen zwei spannende Wochen mit Tagesausflügen, Spielaktionen am Zeltplatz, abendlichem Lagerfeuer, 2-Tageswanderung, Schützenfest u.v.m..

Zeltaufbau im kleinen Lager

Schützenfest im großen Lager: Königin Daria Bruditz - König Christopher Pohlkamp mit Gefolge

Verabschiedung von Frau Ernsting

Nach langjähriger Tätigkeit als Küsterin wurde Frau Gabi Ernsting herzlich von den Gemeindemitgliedern mit den besten Wünschen für die Zukunft verabschiedet.

Nach 15-jähriger Tätigkeit wurde im September diesen Jahres Frau Gaby Ernsting aus ihrem Dienst als Küsterin in der Gemeindekirche St. Mariä Heimsuchung in Hauenhorst verabschiedet.
Mit viel Achtsamkeit und Sorgfalt trug Frau Ernsting in all den Jahren dazu bei, dass sich eine einladende Atmosphäre im Gotteshaus entfalten und würdig Eucharistie gefeiert werden konnte.
Den Priestern und Hauptamtlichen stand sie zur Seite, die Laien unterstützte sie mit "Rat und Tat", und gerade die unerfahrenen Messdiener fanden in ihr immer die liebevolle Begleitung, die sie zum Hineinwachsen in ihren Dienst benötigten.
Frau Ernsting übte ihren Beruf als Küsterin auf ihre ganz persönliche, freundliche Weise aus.
Die Kirche und die dort versammelten Menschen waren ihr stets wichtig, und jede Eucharistiefeier - als Feier der Gegenwart Jesu – war von großer Bedeutung. Der Küsterdienst war für Frau Ernsting mehr als ein Beruf, das spiegelte sich in der Ausübung ihrer Tätigkeit wieder.
Auch an dieser Stelle danken wir Frau Ernsting ganz herzlich für ihren langjährigen Dienst in der Gemeinde. Wir wünschen ihr alles Gute und Gottes Segen für die Zukunft.

Nach dem Erntedankgottesdienst am Sonntag, den 6.10.2013 fanden noch zahlreiche Gemeindemitglieder den Weg in das Gemeindehaus Dietrich-Bonhoeffer zum Brunch.

Der Altar der Kirche war reichlich geschmückt.

Beim liebevoll zubereiteten Buffet mit großer Auswahl traf man sich

anschließend zum gemeinsamen Frühstück in geselliger Runde.

Familiengottesdienst

zum 1. Advent am 1.12.2013 um 10.00 Uhr ist die Gemeinde ganz herzlich eingeladen zum Familiengottesdienst

Kolpinggedenktag

Die Kolpingsfamilie feiert ihren Kolpinggedenktag am Sonntag, den 8.12.2013. Alle Mitglieder und Freunde sind herzlich eingeladen. Beginn ist um 8.30 Uhr mit einem gemeinsamen Frühstück im Gemeindehaus. Um 10.00 Uhr sind alle zur Heiligen Messe eingeladen. Anschließend findet im Gemeindehaus ein Frühschoppen statt.

Frühschicht

Zur Frühsicht mit anschließendem gemeinsamen Frühstück am Dienstag, 3.12.2013 um 6.00 Uhr ist die Gemeinde, besonders die Jugendlichen und Firmlinge, ganz herzlich eingeladen.

Adventssingen

Der Kinder- und Schulchor unter der Leitung von Frau Brigitte Lesting lädt die Gemeinde ganz herzlich zur Adventsmeditation am 22. Dezember ein.
Beginn ist um 18:00 Uhr in der Kirche St. Mariä Heimsuchung.
Die Kinder werden ein Adventsmusical zeigen.
Außerdem werden gemeinsam mit den Besuchern vorweihnachtliche Lieder gesungen. So werden sich sicherlich alle auf das bevorstehende Weihnachtsfest einstimmen lassen. Im Anschluss an die Meditation erfolgt eine Türkollekte.

Aussendung der Sternsinger

Am Samstag, 4.01.14 beginnt um 09.30 Uhr die Aussendung der Sternsinger in der Kirche. Anschließend ziehen sie von Haus zu Haus um für Kinder weltweit zu sammeln. Zu der Vorabendmesse um 17.30 Uhr sind dann alle Sternsinger besonders eingeladen.

„Segen bringen, Segen sein.
Hoffnung für Flüchtlingskinder in Malawi und weltweit!“

Tannenbaumaktion

Am Samstag, 11.01.2014 werden die Tannenbäume ab 09.30 Uhr von den Gruppenleitern abgeholt. Alte Tannenbäume (ohne Lametta) können gegen ein Entgelt ab 3 Euro abgegeben werden. Der Erlös ist für die Kinder- und Jugendarbeit in der Gemeinde bestimmt.

Neujahrsfrühschoppen in Hauenhorst

Hierzu laden wir alle Gemeindemitglieder der Gemeindekirche St. Mariä Heimsuchung am 12. Januar 2014 ganz herzlich ein. Beginn ist um 10.00 Uhr mit der Heiigen Messe unter Mitwirkung des Kinderchores. Im Anschluss daran findet der Neujahrsfrühschoppen im Gemeindehaus statt. Hierbei geht es in erster Linie um lokale Anliegen.

Karnevalsmesse

Am Sonntag, den 26.01.2014 findet um 10.00 Uhr ein Familiengottesdienst unter Mitwirkung des Kinderchores in der Kirche statt. Alle, die Spaß daran haben, dürfen gerne verkleidet zur Messe kommen.Im Anschluss erfolgt ein buntes Treiben im Gemeindehaus.

Messdienerlager 2014

Kleines Lager vom 29.07. - 1.08.2014 **Großes Lager vom 1.08. - 15.08.2014**
Die Anmeldetermine dazu werden noch bekannt gegeben.

Familien unterwegs….

Familienwochenende in Stapelfeld

Der Kreis „Junge Familien Hauenhorst“ veranstaltet vom 17. – 19. Oktober 2014 ein Familienwochenende für Eltern mit ihren Kindern.
Ort der Veranstaltung: Kath. Akademie Stapelfeld bei Cloppenburg.
Interessierte Familien sind ganz herzlich eingeladen.
Infos zur Veranstaltung erfolgen zeitnah.
Anmeldungen nimmt dann das Pfarrbüro in Hauenhorst entgegen.

Das Sakrament der Taufe empfingen in der Kirche in Elte

Henrik Hellermann, Sophie Wesenberg, Tizian Wiegmann, Finn Zellerhoff
Zoe Rummler, Bent Smit, Tom Bruning, Nele Fockers, Lutz Vorbrink
Elisa Nahber, Mila Kubitz ,Marlon Louis Teichert, Jannes Schulte-Walter,
Mika Baczewski, Henni Fendesack, Jan Schnellenberg,
Thilo Bober, Max Janiszewski, Nika Zoe Lossau, Lina Lissy Wild

Von Gott heimgerufen wurden

Hildegard Schulte-Walter, Karl Gude, Hildegard Pohler (85 J., ev.)
Franz Terhorst, Gertrud Mrozik (ev), Waltraud Wagner, Elisabeth Upmann,
Hildegard Kuschel (ev.), Josefine Skrotzki, Hildegard Pohler (55 J., ev.),
Hans Reckenfelderbäumer, Bernard Karrenbrock, Ursula Kaluza

Das Sakrament der Ehe spendeten sich in der Kirche in Elte

Monique Schroer und Jens Witthake
Martina Freese und Martin Hillebrand
Isabell Justus und Frank Wältring
Marés Felschen und Christian Evers
Annika Brümmer und Tim Wöstmann
Kathrin Balster und Sven Fischer
Linda Schönweitz und Patrick Klesper
Katrin Schürhörster und Matthias Fendesack
Sabine MC Kenzie und Andreas Freese

Wir gratulieren den Jubelpaaren

zur Silberhochzeit

Antonia und Manfred Bischof
Doris und Manfred Beckmann
Eva Maria und Holger Wortmann
Maria und Theo Upmeyer

zur Goldenen Hochzeit

Elisabeth und Erwin Brinkmann
Gertrud und Paul Ense
Martha und Erich Beckmann
Christel und Anton Funke

Elte bekommt ein neues Pfarrzentrum

Spatenstich und Richtfest waren ein Grund zum Feiern.

Nach langjähriger Planung und intensiver Vorbereitung war es endlich soweit. Der Spatenstich für das neue Pfarrheim in Elte konnte am 1. Juni 2013 erfolgen. In seiner Ansprache betonte Architekt Christoph Achterkamp zuvor, dass die Zeiten sich ändern und man sich diesen Änderungen anpassen muss. Auch in Elte wird man für neue Wege bereit sein und diese mitgehen.

Nachdem der Rohbau einschließlich der Sparren für das Dach insoweit erstellt war, konnte am 9. August 2013 das Richtfest gefeiert werden.
Mit dem Einschlagen des letzten Nagels durch Günter Gehling (KV-Mitglied) erfolgte der obligatorische Spruch zum Richtfest durch die Zimmermänner.

Alles, was zwei von euch auf Erden gemeinsam erbitten, werden sie von meinem himmlischen Vater erhalten. Denn wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen. Matthäus 18, 19-20

"Im Jahr 2013, am Freitag, den 9. August, wurde durch den Pfarrer Walter Groß in Elte feierlich der Grundstein zu diesem Pfarrheim gelegt. Es geschah dies im 1. Jahr des Pontifikates des Hl. Vaters Franziskus, als Bischof Felix Genn die Diözese Münster leitete, als Bundespräsident Joachim Gauck und Bundeskanzlerin Angela Merkel die Geschicke der Bundesrepublik Deutschland und Ministerpräsidentin Hannelore Kraft die Geschicke des Landes Nordrhein-Westfalen lenkten. Als in Elte, Hauenhorst und Mesum Pfarrer Walter Groß das Heil der Seelen der Pfarrgemeinde St. Johannes der Täufer umsorgte, während die politische Leitung und Verwaltung in den Händen von Bürgermeisterin Angelika Kordfelder lag.

Der nebenstehende Text, wurde in eine Kupferrolle gelegt, die in den Grundstein eingelassen wurde, um sie der Nachwelt zu hinterlassen.

Die Mitglieder der Gemeinde in Elte waren zahlreich erschienen und erlebten an dem sonnigen Freitag ein harmonisches und fröhliches Richtfest, das bis in die späten Abendstunden anhielt.

Hurra, ich bin im Film!!!

oder

Movie Park, einfach stark!!!

Warum nach Hollywood reisen, wenn man in unmittelbarer Nähe das deutsche Gegenstück der „Universal Studios“ erleben kann? Deshalb machten sich am Samstag, den 24. August eine Gruppe Elteraner Messdiener auf zum Movie Park Germany nach Bottrop-Kirchhellen.
Dem Motto „Hurra, ich bin im Film“ wurden die vielen Live-Shows sowie das 4D-Kino gerecht. Bei bestem Sommerwetter waren die verschiedenen Wasserbahnen eine willkommene Abkühlung. Unter den vielen Fahrgeschäften waren natürlich die Achterbahnen besonders gefragt. So ging es z.B. in „Van Helsing’s Factory“ auf der mit Lichteffekten ausgestatteten Indoorbahn auf Vampirjagd.
Wer es hoch und schnell mochte, den zog es zu „The Bandit“. In dieser großen Holzachterbahn wurde man mal so richtig durchgeschüttelt. Ganz speziell hingegen war da die „Ghost Chasers“. Hier ging es nicht um Geschwindigkeit sondern um die optische Wahrnehmung und Wendigkeit in den kleinen Vierer-Wagen. Kurz bevor man meinte, am Ende über die Schienen hinaus in den Abgrund zu stürzen, wurde man in die Kurve gedrückt und entkam so dem „Unglück“.
Natürlich war von den Organisatoren des Sachausschusses Jugend auch für das leibliche Wohl gesorgt worden. So ging es um 18:30 Uhr nach einem erlebnisreichen Tag zurück nach Elte.

Der Senioren- und Krankentag der Gemeindecaritas am 3. September 2013 fand im Pfarrheim in Elte statt.
Nach dem Gottesdienst mit anschließender Krankensalbung folgte ein reger Austausch in gemütlicher Runde bei Kaffee und Kuchen.

Wir sagen ganz herzlich: „Danke" für euren Einsatz!

..... Elisabeth Holthaus

hat in unserer Gemeinde viele Jahre die Seniorengemeinschaft geleitet. Mit viel Elan und großem Engagement hat sie unter Mitwirkung eines bewährten Teams die Seniorengemeinschaft geführt. Monatlich wurde ein Seniorennachmittag angeboten, welcher oft unter einem besonderen Thema stand. Diesen gestaltete sie mit Vorträgen, Liedern, Sketchen, Rätseln und vielem mehr. Weiterhin organisierte Frau Holthaus verschiedene Halbtagesfahrten sowie Andachten im Mai und Oktober.
Elisabeth Holthaus hat mit sehr viel persönlichem Engagement und hohem Zeitaufwand 20 Jahre ihren Beitrag zum Gelingen dieser Seniorenarbeit geleistet. Zum Ende des Jahres gibt sie dieses Amt aus gesundheitlichen Gründen ab.
Ihr gilt ein herzliches "Dankeschön" für ihren Einsatz!

..... Gertrud Austermann

arbeitete über 12 Jahre im Vorstand der Gemeindecaritas Elte mit. Hier hat sie sich zum Wohle der Mitmenschen eingebracht. Die Caritas bietet für viele Bewohner in unserem Ort Hilfe in alltäglichen und nicht alltäglichen Situationen an. Die aktive Vorstandsarbeit möchte sie nun zum Jahresende beenden. Für ihr großes Engagement sagen wir hiermit herzlich "Dankeschön".

..... Ursula Glasmeyer

übernahm die Regie für den Strickkreis, der sich alle 14 Tage im Pfarrheim Elte trifft. Hier werden Decken gestrickt, die überwiegend an die Osteuropahilfe sowie auch in Katastrophengebiete gespendet wurden. Bereits 2300 Decken konnten für Bedürftige zur Verfügung gestellt werden. Frau Glasmeyer hat sich für diese gute Sache 19 Jahre eingesetzt. Ab jetzt wird Frau Hedwig Greiwing diese Aufgabe übernehmen. Frau Glasmeyer gilt für ihr großartiges Engagement ein herzliches "Dankeschön“.

Lebendige Adventsfenster

Die positive Rückmeldung auf die Aktion "Lebendige Adventsfenster" in 2011 und 2012 ermutigt das Vorbereitungsteam auch im Dezember 2013 die Aktion erneut durchzuführen.

An folgenden Abenden sind alle Elteraner um 18.00 Uhr zu einem gestalteten Adventsfenster eingeladen. Lieder, Gedichte und Aktionen stimmen etwa 20 Minuten in den Advent bzw. auf Weihnachten ein.

So.
01.12.2013
Grundschule Elte

Fr.
06.12.2013
Familie Hesping
Flöddertstraße 44a

Sa.
07.12.2013
Fam.Woltering
und Freunde
Laugärten 44

So.
08.12.2013
Claudia Rasch
Hellhügelweg 35 *

Fr.
13.12.2013
Kfd u. Landfrauen
Pfarrheim**

Sa
14.12.2013
Kindergarten
mit anschl. Grillen
(Erlöse: Kita)

So.
15.12.2013
Fam. Willer-Droste
u. Nachbarschaft
Schmidts-Kämpken 39

Fr.
20.12.2013
Adventslieder
mit den "UHUS"
i. d. Kirche

Sa
21.12.2013
am Heimathaus
Zum Hermannweg
15.00-17.00 Uhr Kaffeetrinken
17.00 Uhr leb. Advent
(Erlöse: Kita)

* an diesem Sonntag findet vorher um 16.00 Uhr das Konzert "Brass of Partnership" mit adventlicher Musik in der Kirche statt. (siehe S. 57)

** an diesem Freitag hören Sie um 19.00 Uhr "Musik aus Russland" (s. S. 57)

Tanzmeditation

Am Donnerstag, den 5.12.2013 sind alle Interessierten ganz herzlich zur Tanzmeditation zum Thema " Mache dich auf und werde Licht "in die Kirche in Elte eingeladen. Beginn ist um 18.00 Uhr.

Apfelsinenaktion

zum 2. und 4. Adventswochenende gehen Kinder unserer Gemeinde von Haus zu Haus und bieten Apfelsinen und Mandarinen zum Kauf an.
Der Erlös wird wie in jedem Jahr einem guten Zweck zur Verfügung gestellt.
Kinder, die gern einen „Verkaufsbezirk“ übernehmen möchten, können sich im Pfarrbüro Elte, Tel. 92 90 50 melden.

Konzerte im Advent

- "Brass for Partnerships"
  Sonntag, 8.12.2013 - 16.00 Uhr - Pfarrkirche in Elte
  (adventliche Musik und mehr, von Klassik bis Pop
  - ein Streifzug durch drei Jahrhunderte)
  Der Eintritt ist frei, es wird um eine freiwillige Spende gebeten.
- "Musik aus Russland"
  Freitag, 13.12.2013 - 19.00 Uhr - Pfarrkirche Elte
  (festliches Adventskonzert mit den bekannten vier Musikern aus Minsk)
  Der Eintritt ist frei, es wird um eine freiwillige Spende gebeten.

Feierliches Adventssingen

am Mittwoch, den 18.12.2013 um 16.30 Uhr

Wie im letzten Jahr laden alle großen und kleinen Kinder des Kindergartens sowie das Team alle Gemeindemitglieder zum adventlichen Singen in die Kirche ein. Natürlich würden sich alle über eine rege Teilnahme freuen.

„Danke für die Rumänienhilfe“

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Personen bedanken, die in den letzten Jahren und in diesem Jahr die hilfsbedürftigen Menschen in Rumänien unterstützt haben in Form von Kleidung und Spenden. Diese konnten direkt in meiner Diözese Iasi zur Verfügung gestellt werden. Allen gilt ein vergelt´s Gott! Pfarrer Vasilica Pana

Sternsingeraktion 2014

Zum 56. Mal werden Anfang Januar 2014 bundesweit die Sternsinger unterwegs sein. **„Segen bringen, Segen sein. Hoffnung für Flüchtlingskinder in Malawi und weltweit!“** heißt das Leitwort der kommenden Aktion Dreikönigssingen, bei der in allen 27 deutschen Bistümern wieder 500.000 Kinder in den Gewändern der Heiligen Drei Könige von Tür zu Tür ziehen werden. Unsere Jungen und Mädchen freuen sich auf einen Besuch bei Ihnen am **Samstag, den 4.01.2014** nach dem Aussendungsgottesdienst, der um 9.30 Uhr beginnt.

Tannenbaumaktion 2014

Der Sachausschuss Jugend führt am Samstag, den 11.01.2013 erneut in Elte die Tannenbaumaktion durch. Die abgeschmückten Bäume sollten bis 9.00 Uhr an die Straße gestellt werden. Interessierte Jugendliche, die helfen möchten, sollten um 9.00 Uhr am Pfarrheim sein.Die Jugendlichen freuen sich über ein kleines Entgeld für die Jugendarbeit in Elte.

Neujahrscafé in Elte

Alle Gemeindemitglieder der Gemeindekirche St. Ludgerus, Elte. sind hierzu am Sonntag, den 12. Januar 2014 um 15.30 Uhr · Pfarrheim Elte · recht herzlich eingeladen. Hierbei geht es in erster Linie um lokale Anliegen.

Familienwochende der Kolpingfamilie in Stapelfeld

vom 31. Januar - 2. Februar 2014 findet das begehrte Familienwochende in Stapelfeld statt.
Junge Familien, die Interesse haben, das Wochenende gemeinsam mit anderen Familien zu verbringen, können sich jetzt noch bei Claudia Bösker 05975/927622 oder Anja Varelmann 05975/305636 melden.

Wir sagen „Danke“

Eine lebendige Gemeinde entsteht nur
durch die aktive Teilnahme vieler Menschen.
Das ehrenamtliche Laienengagement
ist für Kirche und Gesellschaft heute unverzichtbar
– und als großer Schatz anzusehen.
Allen Ehrenamtlichen gebührt immer wieder ein
herzliches "Dankeschön" für ihren unermüdlichen Einsatz
im Großen und im Kleinen,
im Rampenlicht und auch im Verborgenen.

Wir

wünschen

allen eine frohe

Weihnachtszeit, ein

paar Tage Gemütlichkeit

mit viel Zeit zum Ausruhen,

zum Genießen und zum Kräfte

sammeln für ein neues Jahr. Ein Jahr

ohne Seelenschmerzen und ohne Kopfweh,

ohne Sorgen, mit soviel Erfolg wie man braucht,

um zufrieden zu sein und nur soviel Streß wie man verträgt,

um gesund zu bleiben, mit so wenig Ärger wie möglich und

soviel Freude wie nötig, um 365 Tage lang rundum

glücklich zu sein.

Diesen

Weihnachtsbaum

der guten Wünsche

überreicht

Ihnen und euch

das Seelsorgeteam der

Pfarrgemeinde St. Johannes der Täufer

Grußwort von Pfarrer Walter Groß 3
Pfarreiratswahlen · Ergebnisse 4
Öffnungszeiten und Kontaktdaten der Pfarrbüros 5
Sprechzeiten unserer SeelsorgerInnen 6
Rückblick · Fronleichnamsprozession der Pfarrei St. Johannes der Täufer 7
Rückblick · Patronatsfest der Pfarrei St. Johannes der Täufer 11
Missionare · Priester · Ordenschristen in aller Welt 12
Vorbereitung auf die Erstkommunion 2014 13
Vorbereitung auf die Firmung 2014 14
Büchereien - köb 16
Jugend · active 18
Seniorenmessdiener in Pfarrei St. Johannes der Täufer Rheine 19
Einladung zur Kinderkirche 20
Rückblick: Kindergartenverbund · Sommerfest 2013 22
Einführung des neuen Gotteslobes am 1. Advent 23
Einladung zum Neujahrsempfang der Pfarrei in 2014 23
Adveniat 24
Rezepte 25
Basteltipp 27
Humor ist, wenn man trotzdem lacht 28
Die heilige Barbara 29
Weihnachten 30
Regelmäßige Gottesdienste · St. Johannes der Täufer 31
Übersicht der Gottesdienste und Andachten im Advent und zu Weihnachten 32
Familiengottesdienste 2013/14 34
Danksagung an alle ehrenamtlich tätigen Gemeindemitglieder 59
Weihnachts- und Neujahrswünsche 60
Inhaltsverzeichnis 61
Impressum 63

Pfarrkirche St. Johannes Baptist

Rückblick 2013 35

Mesumer Messdiener 2013 37

Senioren- und Krankentag in Mesum am 24. Mai 2013 39

ökumenischer lebendiger Adventskalender in Mesum 40

Missionsbasar in Mesum 42

Nikolaus-Aktion 43

Termine 2014 · St. Johannes Baptist 44

Gemeindekirche St. Mariä-Heimsuchung

Rückblick 2013 45

Messdienerlager Hauenhorst 46

Verabschiedung von Frau Ernsting 47

Erntedank 2013 · Gemeindekirche Hauenhorst 48

Veranstaltungen im Advent - Gemeindekirche Hauenhorst 49

Termine für 2014 in Hauenhorst 50

Gemeindekirche St. Ludgerus Elte

Rückblick 2013 51

Grundsteinlegung und Richtfest · Pfarrheim in Elte 52

Fahrt der Elteraner Messdiener 54

Senioren- und Krankentag im Pfarrheim St. Ludgerus, Elte 55

Danksagungen 55

Lebendiger Adventskalender · Gemeindekirche St. Ludgerus, Elte 56

Veranstaltungen im Advent · Gemeindekirche St. Ludgerus, Elte 57

Termine 2014 · St. Ludgerus Elte 58

Anregungen und Kritik

Der nächste Pfarrbrief (Ostern) wird in der 14. KW 2014, also um den 6. April 2014 erscheinen.
Redaktionsschluss für den Osterpfarrbrief ist der 23. Februar 2014.
Für Anregungen und offene Kritik ist das Redaktionsteam dankbar.

Impressum

Herausgegeben von der Pfarrgemeinde St. Johannes der Täufer Rheine
Rheiner Straße 13, 48432 Rheine Telefon: 05975-92900, Fax 929010
E-mail: stjohannes-rheine@bistum-muenster.de
Verantwortlich: Pfarrer W. Groß
Redaktion: Monika Schnellenberg
Udo Mogdans
Beate Gude
Gertrud Helming
Barbara Overmeier
Klaudia Volkert
Monika Pohlkamp
Claudia Schierloh
Gestaltung: Ingrid Rennemeier
Druck: Lammert Druck GmbH, Hörstel-Riesenbeck
Auflage: 6.000 Stck.
Ausgabe: 3. Ausgabe · Weihnachten 2013

Heut' ist die wunderbare Nacht
Da Christus uns geboren.
Nun freut euch alle, singt und lacht.
Denn niemand ist verloren.

Ihr ruhet in der Hand des Herrn.
So macht euch keine Sorgen.
Seid glücklich, habt einander gern.
Und liebt euch auch noch morgen.

Gina Ruck-Pauquèt